

# Chance auf mehr Eigenständigkeit

Sozialunternehmen „Damus“ bietet seit 20 Jahren Arbeitsplätze für psychisch Kranke

Menschen mit psychischen Belastungen oder einer Behinderung zu einer Arbeit und damit zu eigenständigem Einkommen zu verhelfen, gilt immer noch als Herausforderung. Unter dem Dach der Nürnberger Stadtmission stellt sich die „Damus“ seit 20 Jahren dieser Aufgabe.

Es begann mit einem Büro in einer Hinterhauswohnung, einer kleinen Garage, einem VW-Transporter und einer Handvoll ungelernter Mitarbeiter: Um endlich auch psychisch kranken Menschen die Chance auf einen festen Arbeitsplatz zu geben, gründete der evangelische Wohlfahrtsverband 1996 eine damals noch so genannte „Selbsthilfefirma“.

Zwei Jahrzehnte später bezeichnet sich die Damus – nach der lateini-

schon Verbform für „wir geben“ – nun als „Integrationsunternehmen“, verfügt über einen modern ausgestatteten Firmensitz in der Nürnberger Südstadt und beschäftigt in ihren Meisterbetrieben nahezu 100 festangestellte und qualifizierte Mitarbeitende.

Dabei bietet sie auf dem freien Markt professionelle Handwerksleistungen in den Bereichen Maler-, Lackier- und Fliesenlegearbeiten, Gebäudereinigung sowie Hausdienste an. Die Beschäftigung von Meistern und Gesellen in den Arbeitsteams sichert solide Qualität und die fachliche Qualifizierung der Menschen, die durch die Beschäftigung neue und mehr Eigenständigkeit erlangen sollen. In Nürnberg gehört knapp jeder achte Erwerbslose – insgesamt gut 2000 Frauen und Männer – zur Grup-

pe der Schwerbehinderten – aus körperlichen oder psychischen Gründen.

„Mit der Schaffung von Arbeitsplätzen für Betroffene erfüllen wir unseren gemeinnützigen Auftrag“, so Geschäftsführer Carsten Speidel. „Aufgrund der großen gesellschaftlichen Vorbehalte haben es psychisch behinderte Menschen immer noch besonders schwer, einen Arbeitsplatz zu finden oder ihn zu erhalten.“

Die Erwartungen an Leistungs- und Teamfähigkeit, Mobilität, Weiterbildung und Arbeitsqualität sind hoch. Viele der schwerbehinderten Menschen benötigen besondere Bedingungen, die es ihnen ermöglichen, einer anspruchsvollen Arbeit nachzugehen. Neben intensiver Anleitung und Begleitung gehört dazu ein nachhaltiges, solidarisches Arbeitsklima. *wob*